

NACHRICHTEN IN KÜRZE

BOTANIKA LÄDT EIN

Dschungelparty Dinner&Dance

Horn-Lehe (spa). Heiße Rhythmen und exotische Genüsse sollen am Sonnabend, 18. Juni, ab 20 Uhr in der Botanika für ein besonderes Erlebnis sorgen. Erstmals lädt das Grüne Science Center unter dem Motto „Dinner&Dance“ zu einer Dschungelparty mit tropischem Ambiente in die Outdoor-Lounge und den Japanischen Garten ein. Für die Stimmung auf der Tanzfläche sorgen mehrere DJs. Dazu gibt es exotisches Essen aus der Küche des Cafés und Restaurants „Bloom“. Das Kombi-Ticket Dinner & Dance kostet 32,50 Euro, das Tanz-Ticket ist für acht Euro zu haben. Reservierungen für das „BBQ-Dinner“ unter info@bloom-bremen.de oder Telefon 42 70 66 78. Einlass für die BBQ-Gäste ist um 20 Uhr, für die Party um 22 Uhr.

BÜRGERPARK UND BOTANIKA

Aktionen zum Jahr der Wälder

Bürgerpark-Horn (xja). Zu einer informativen Führung durch den Stadtwald laden anlässlich des UN-Jahres der Wälder der Bürgerparkverein und die Botanika für Sonnabend, 18. Juni, um 16 Uhr ein. Die Wanderung beginnt an der Waldbühne. Im Anschluss daran gibt es die Dschungelparty „Dinner & Dance“ in der Botanika im Deliusweg 40. Auf die Spuren von Ronja Räubertochter können sich Familien am Sonntag, 19. Juni, ab 10 Uhr im Bürgerpark begehen. Los geht es ebenfalls an der Waldbühne. Zeitgleich lädt die Botanika von 10 bis 18 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Anmeldungen werden per E-Mail an dartsch@botanika-bremen.de oder unter Telefon 42 70 66 60 entgegengenommen.

BRODELPOTT

Konzert mit Susa und Mirek

Osterfeuerberg (xja). Mit ihrem Programm „Zauberhafte Welt der Tiere“ ist das Hamburger Musikduo Susa und Mirek am Sonnabend, 18. Juni, um 20 Uhr im Kulturhaus Walle „Brodelpott“ an der Schleswiger Straße 4 zu Gast. Für seine Kompositionen lässt sich das Duo von Jaroslav Hasek, Django Reinhardt, Johnny Cash, Brecht und Weill inspirieren. Der Eintritt kostet acht, ermäßigt sechs Euro. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 3 96 21 01.

STADTTEIL-KURIER



Ihre Lokalredaktion:
Marion Schwake
☎ 36 71 39 85

Doris Bettmann 36 71 37 45
Monika Felsing 36 71 36 35
Kornelia Hattermann 36 71 39 75
Niels Kanning 36 71 39 90
Detlev Scheil 36 71 36 00
Petra Spangenberg 36 71 37 30
Ulrike Troue 36 71 39 80

Fax 36 71 36 16
E-Mail stadtteilkurier@weser-kurier.de

Anzeigenberatung und Verkauf:

Katja Jabbusch 36 36 42 50
Fax: 36 36 42 51
katja.jabbusch@medien-bremen.de

ANZEIGE

WESER KURIER Ticket

Die kleine Raupe Nimmersatt Di., 21. Juni 2011, 16 Uhr Theatrium	Mein Freund Harvey Sa., 2. Juli 2011 Schauspielhaus
Sch...Liebe Termine am 22. und 23. Juni 2011, 20.30 Uhr Brauhauskeller	Pettersson und Findus Ein Feuerwerk für den Fuchs Termine am 3. und 5. Juli 2011, 16 Uhr Theatrium
Shockheaded Peter Die Junk-Oper für Unerschrockene Termine im Juni 2011, 20 Uhr Schwankhalle	Philip Sayce Di., 12. Juli 2011, 20 Uhr Meisenfrei
What a feeling Eine Chance für die Love-Cats Termine bis August 2011 Theaterschiff	Trost im Liede Ein Abend mit deutschen und japanischen Kompositionen Fr., 12. Aug. 2011, 20 Uhr Kulturkirche St. Stephani
Stephan Schrader - Cello Loop Do., 23. Juni 2011, 20 Uhr Adventgemeinde Findorff	Jackpot Termine im August 2011, 20 Uhr Theaterschiff
Ein Volksfeind Termine im Juni 2011 Schauspielhaus	Pippi Langstrumpf Termine vom 20. bis 23. August 2011 Theatrium
Mario und der Zauberer bremer shakespeare company Schauspiel, Puppenspiel, Livemusik Termine bis Juli 2011 Theater am Leibnizplatz	Alvaro Solar Socken, Lügen und Wein Mi., 24. August 2011, 20 Uhr Altes Pumpwerk

Pipe meets organ
Königin trifft Spielmann
So., 26. Juni 2011, 20 Uhr Kulturkirche St. Stephani

Die Tickets erhalten Sie im Pressehaus, in unseren regionalen Zeitungshäusern sowie bei Nordwest Ticket unter 0421/363636.

www.weser-kurier.de/ticket

Sie ist auch als „Weidentante“ bekannt

Menschen in der Umweltbildung: Heike Schneider gestaltet das Familienprogramm im FlorAtrium

VON KARIN MAHLSTEDT

Horn-Lehe. Sie liebt Landwirte, hat ein schlechtes Gewissen, wenn ihre Kinder Tiefkühlpizza essen müssen, weil sie keine Zeit hat, selbst zu kochen, und wird auch „die Weidentante“ genannt: Heike Schneider gestaltet das Familien- und Freizeitprogramm im FlorAtrium des Landesverbandes der Gartenfreunde Bremen. Die „Umwelt Bildung Bremen“ fördert ihre 20-Stunden-Stelle mit Geld vom Umweltsenator. Allerdings musste sich das FlorAtrium zweimal darum bewerben.

„Anfangs gab es Skepsis, ob wir in das Förderprogramm passen“, sagt Schneider. Heute sind ihre Angebote fast immer ausgebucht. Diplom-Biologin Silke Brunn hat die Umweltbildung im FlorAtrium, dem Beratungszentrum mit Garten und Schulungsräumen der Gartenfreunde, aufgebaut. Nicht nur Kleingartenbesitzer, auch Kinder sollen hier etwas über Natur lernen. Die Senatorin für Bildung und die Senatorin für Soziales unterstützen ihre Arbeit mit Kindergartenkindern und Schulklassen. Heike Schneider holt auch außerhalb der Schulzeiten Kinder und auch deren Eltern ins Boot. „Ich mache sehr viele praktische Sachen mit ihnen“, sagt sie. „Das ist das, was mir Spaß macht.“

Deswegen hat die 48-Jährige, die bei Bad Bederkesa aufgewachsen ist, nach der Fachoberschule für Sozialpädagogik auch eine Gärtnerlehre absolviert. In Kassel studierte sie Landschafts- und Freiraumplanung.

Die Liebe führte sie nach Bremen. Ihre Tochter Hanna ist fast 17 Jahre alt, ihr Sohn Lennart 12. Zusammen mit ihnen und ihrem jetzigen Lebensgefährten, auch ein Gärtner, lebt sie in Worswede. Im eigenen Garten ist ihr Mann für Gemüse & Co. zuständig. „Ich kümmere mich um die schönen Sachen“, sagt sie: „Blumen und Kräuter“.

„Querbeetsuppe“ wird gekocht

Kräuter wandern auch in die „Querbeetsuppe“, die Heike Schneider gemeinsam mit Kindern und Erwachsenen auf dem Gelände des FlorAtriums aus selbst gezogenem und geerntetem Gemüse kocht. „Ich finde es immer so toll, dass ich dabei Impulse geben kann – weg von Fastfood und Fertigprodukten“, sagt sie. „Es gibt ganz viele Familien, in denen gar nicht mehr selbst gekocht wird“, hat sie erfahren.

Schneider findet auch toll, wenn Familien, die in einem Hochhaus wohnen, eine Parzelle haben. „Ein Kleingarten ist ein Freiraum mitten in der Stadt“, meint sie. Was man aus selbst gepflanztem Gemüse alles zaubern kann, zeigt sie, wenn sie zum Zubereiten eines „perfekten Gartendiners“ ins FlorAtrium einlädt – mit Vorliebe,



„Die Weidentante“: Heike Schneider, hier mit einem Weidengeflecht, gestaltet das Familien- und Freizeitprogramm im FlorAtrium des Landesverbandes der Gartenfreunde Bremen. FOTO: PETRA STUBBE

wenn die Teilnehmer in der Erde nach frischen Kartoffeln wühlen können.

Von ihr mit Hilfe von Kindern gebaute Weidenzäune und -pavillons sind über das Gelände verteilt. „Daran kann ich auch schön erklären, dass Weiden nicht nur Bastmaterial sondern ein nachwachsender Rohstoff sind“, sagt sie. Auch auf Spielplätzen machen Weiden-Tipis sich gut. Wie sie gebaut werden, erklärt Heike Schneider interessierten Laien genauso wie Langzeitarbeitlosen.

Einer ihrer ersten Jobs in Bremen war, Kurse zum Thema „Spielplatzbau“ zu geben. Dann gründete sie eine Ich-AG. Die Stelle im FlorAtrium nahm sie an, obwohl es für sie selbstständig gerade gut lief. „Das gibt trotzdem eine gewisse Sicherheit“, sagt sie. Und sie kann sich immer noch viel selbst einfallen lassen.

Sie arbeitet zum Beispiel mit Landwirten aus der Umgebung zusammen. Beim Pro-

jekt „Nordlichter-Region Weserland“ war sie vor einigen Jahren dafür verantwortlich, ein Netzwerk zwischen Schulen, Kindergärten und landwirtschaftlichen Betrieben im Raum Delmenhorst aufzubauen. Während dieser Zeit hatte sie ihre erste „Kuhstallrallye“ organisiert. Die Kinder mussten Fragen beantworten wie „Wie oft käuen Kühe wieder?“ oder „Wie schmecken verschiedene Milchprodukte?“ Im Stall frühstückten, die Kühe auf die Weide führen, den Melkstand genau betrachten: Das steht jetzt auf dem Programm, wenn Heike Schneider mit Kindern und Erwachsenen Bauern besucht. Auch Eltern dürfen dann versuchen, Milch aus dem Euter von „Elfi“ oder einer anderen besonders lieben Kuh zu pressen.

„Ich arbeite sehr gerne mit den Landwirten zusammen“, sagt Heike Schneider. Ihr Ziel dabei sei: „Die Menschen sollen nicht nur wieder zur Natur kommen, sie sollen

auch ein Verständnis dafür entwickeln, wie Menschen Natur nutzen.“ Wenn sie gleich direkt auf dem Hof einkaufen – noch besser.

Im Lehr- und Erlebnisgarten des FlorAtriums des Landesverbandes der Gartenfreunde in Horn-Lehe gibt es Gemüsebeete, eine Kräuterspirale, ein Wildbienenhotel, ein kleines Gewächshaus, eine Obstwiese, einen mit Mikroskopen ausgestatteten Unterrichtsraum und mehr. Kindergartengruppen, Schulklassen und interessierte Kinder und Eltern können dort oder in der näheren Umgebung die Natur kennenlernen.

Für Donnerstag und Freitag, 7. und 8. Juli, lädt Heike Schneider Kinder ab acht Jahren ein, den Garten mit ihr zu erkunden. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 50 55 03 sowie im Internet unter www.gartenfreunde-bremen.de.

Spanisches Lieblingswort

Instituto Cervantes lädt zur Abstimmung über den „Tag E“ ein

Bürgerpark (xja). Zwei Wörter führen die Liste deutlich an: „Sueño“ (Traum) und „Libertad“ (Freiheit), vorgeschlagen von den Schriftstellern Luis Rojas Marcos und Mario Vargas Llosa, erhielten bislang die meisten Stimmen der Internetnutzer. Zu der Abstimmung zum spanischen Lieblingswort sind die Menschen weltweit im Rahmen des „Tag E“ am Sonnabend, 18. Juni, aufgerufen. Diesen Tag feiert auch das Instituto Cervantes am Schwachhauser Ring 124 am 18. Juni von 13 bis etwa 23 Uhr.

Abgestimmt wird auf der Website www.eldiae.es, die bereits von mehr als 40000 Menschen aus genau 118 Ländern besucht wurde. Die zur Abstimmung stehenden Wörter wählten mehr als 30 Persönlichkeiten aus Literatur, Musik und Showbiz.

Darüber hinaus können die Besucher der Website auch an „Juego del español“, einem spanischen Kreuzworträtsel, teilnehmen und gegen Spieler aus der ganzen Welt antreten.

Krüge in allen Variationen

22. Keramikmarkt am Wochenende in den Wallanlagen

Allstadt (spa). Die Veranstaltung hat wahrlich Tradition: Zum 22. Mal findet am kommenden Wochenende, 18. und 19. Juni, jeweils von 11 bis 18 Uhr der Bremer Keramikmarkt in den Wallanlagen gegenüber der Kunsthalle statt. Es stellen sich 44 Töpfereien aus Bremen und ganz Deutschland vor. Zu sehen sind Gebrauchsgeschirre ebenso wie künstlerische Unikate mit Hang zum Außergewöhnlichen.

Umrahmt wird der Keramikmarkt von zwei Sonderausstellungen: „Großer Krug –

Kleiner Krug“ und „Rosen“. Ab 12 Uhr steht an beiden Tagen zudem das Töpfern mit Kindern auf dem Programm. Auch bei einer Tombola mit Keramikartikeln der teilnehmenden Werkstätten können die Besucherinnen und Besucher ihr Glück versuchen.

In der Ausstellung „Großer Krug – Kleiner Krug“ zeigen die Werkstätten ihre ganz unterschiedlichen Krug-Variationen – von traditionell bis experimentell, von klein bis riesig.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gd. = Gottesdienst, T = Taufe, A = Abendmahl, Kgd. = Kindergottesdienst, Kdbetrg. = Kinderbetreuung, Pn. = Pastorin, Pr. = Prediger

Evangelische Gottesdienste
Alt-Hastedt: So. 10.30 Gd. (Pn. Ziaja); **Angsari:** Do. 16 Kinderkirche (Pn. Oetken), So. 10 Gd. (Pn. Oetken); **Hohentor:** So. 10 Gd., Gemeindehaus; **Horn:** Sbd. 10 Kgd., Gemeindehaus, 18 Ev. Messe, So. 10 Gd. (Pn. Wegener); **Immanuel:** So. 10.30 Gd. (Pn. Kurth); **Jakobi Neustadt:** Fr. 19 Lobpreisg., So. 11 Gd. (Töllner), ansch. Sommerfest, 13 Presbyterian Church of Ghana; **Markus:** So. 10.30 deutsch-koreanischer Gd. (Lee/Jander), 10.30 Kgd. im kleinen Saal; **Martini:** So. 10 Gd. (Latzel); **Martin-Luther-Kirche:** Fr. 18 Abendgdt. in der Kapelle (Kramer), So. 10 Kinderkirche im Gemeindezentrum, So. 10 Gd. (Brahms), Di. 18 Meditation und Stille in der Kapelle; **Matthäus:** Sbd. 18 Wochenschlussandacht (Müller), So. 10 und 12 Gd. m. Kgd. (Schröder), Mi. 18 „Leben finden“ im Gemeindehaus; **Michaelis-Stephani:** So. 11 Gd. im Gemeindehaus Michaelis (Scherrer), 18 Kulturgd. in St. Ansgarii; **Petri Domgemeinde:** Mittagsgebet: Montag bis Sonnabend 12, So. 10 Gd. m. A. (Dr. Ulrich); **Domkapelle am Osterdeich:** So. 11 Gd. (Pn. Witte); **Walle:** So. 10.30 Gd. (Pn. Kurth); **Wasserhorst:** So. 10 Musikalischer Gd. im Gemeindehaus (Pn. Krusch-Jung); **Wilhadi:** So. 9.30 Gd.; **Landeskirchliche Gemeinschaft,** Waller Heerstr. 197: So. 17.30 Gd. (Schwarz), Mi. 19.30 Bibelgesprächskreis Willker).

Evangelische Freikirchen
Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Hoffnungskirche, Zietenstr. 59 und Waller Heerstr. 58: So. 10.30 Gd., Kgd., Mi. 15.30 Bibelgespräche; **Evang.-methodistische Kirche,** Schwachhauser Heerstr. 179: Sbd. 15 Spielernachmittag, So. 10 Gd. m. A. (Pn. Nießner-Brose), Kgd., Di. 18.30 Chor, Mi. 15 offener Arche-Treff; **Freie evangelische Gemeinde, Christus-Gemeinde,** Norderneystr. 5: Do. 9.30 Krabbelgruppe, 15 Hausaufgabenhilfe, So. 11 Gd. (van der Velde), Kgd., 17 Teenies, Mi. und Do. 20 Kleingruppen; **Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Christian Church,** Schwarzer Weg 94 A: Fr. 19 Gebetsabend in deutsch/englisch, Sbd. 18 Gd. in deutsch, So. 10 Gd. in Englisch; **Freie Christengemeinde-West,** Schwarzer Weg 92: So. 10 Gd. (Freisen), Kgd.

Krankenhaus-Gottesdienste
Joseph-Stift: Sbd. 17 Messe; **Diakonissenmutterhaus** (Emmaus-Kirche): So. 10 Gd. im Park (Pn. Wille).

Katholische Gottesdienste
St. Johann/Mitte, Propsteikirche Johann: Sbd. 18, So. 11/18; Elisabeth: So. 9.30; **St. Marien/West,** Josef: So. 11; Nikolaus: Sbd. 17; Marien: So. 9.30; Bonifatius: Sbd. 18.30; **Stadtgemeinde Johannes XXIII/Kapelle Caritasheim St. Laurentius:** So. 18 Stadtgemeinde (Pater Wrembeck SJ); **Alt-Katholiken:** Sbd. 15.30 St. Joseph-Stift.
Messen in anderen Sprachen
Englisch: So. 16, St. Johann; **Polnisch:** So. 11, St. Nikolaus, Gröpelingen.

Orthodoxe Gottesdienste
Serbisch-Orthodoxe-Liturgie: So. 10, Fleetkirche, Fleetkirchenstr.; **Russisch-Orthodoxe-Liturgie** (Patriarchat Moskau): So. 10, St. Bonifatius, Leipzigerstr. 29; **Russische Orthodoxe Kirche,** Schwachhauser Heerstr. 40, i. d. St. Ansgarii-Kirche, Info: Telefon 2770651; **Koptisch-Orthodoxe:** Schwachhauser Ring 61: jeden 1. Sonntag im Monat, 11 Gd. in der Kapelle des Gemeindehauses Unser Lieben Frauen.

Jüdische Gemeinde
Synagoge Schwachhauser Heerstr. 117: Fr. 18.30 Gd.; Sbd. 9.15 Gd.

Andere Glaubensgemeinschaften
Neuapostolische Kirche: Augsburger Str. 38, Am Nonnenberg 10: So 9.30, Mi. 19.30; **Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten,** Findorff, Plantage 22: Sbd. 10 Gd. (H. Ottshoffsky); **Quäker:** Hollerallee 75: Andacht einmal monatlich sonntags 10.30 Uhr; **Christian Science Zweite Kirche Christi, Wissenschaffler,** Am Dobben 107: So. 10 Gd. u. Sonntagsschule; Mi. 19.30 Gd.; **Gemeinde Christi:** Nordstraße 81: So. 9.45 Andacht u. Bibelgespräch; Mi. 19 Andacht u. Bibelgespräch; **Christengemeinschaft, Michael-Kirche,** Kleine Meinkenstr. 4: Menschenweihehandlung täglich: So. 10, werktags9, Karfreitag 10, Sonntagshandlung f. Kinder 11.05; Abendandachten tgl. 20; **Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage,** Ricarda-Huch-Str. 2: So. 9.30 Abendmahlversammlung, 10.50 Sonntagsschule; **Johannische Kirche:** Gemeindehaus Fleetstr. 37: Sbd. 15.30 Gd.